

- 1. ZA-ANTRAG
- 2. URLAUBSANTRAG
- 3. Vereinbarung über Urlaubsvorgriff
- 4. Vereinbarung über unbezahlten Urlaub

Für die Zeit vom..... bis.....=\_\_\_\_ Tage/Stunden

NAME/VORNAME.....

---

**Erläuterung zu Punkt 3:**

Der Anspruch auf Urlaub entsteht im Verhältnis zu der im Arbeitsjahr zurückgelegten Dienstzeit (ca. 2 Tage pro Monat).

Der Dienstnehmer erklärt sich bereit, dass bei Beendigung des Dienstverhältnisses über den aliquoten Anspruch hinaus konsumierter Urlaub rückgerechnet wird.

**Erläuterung zu Punkt 4:**

Während dieser Zeit ruhen die Rechte und Pflichten aus dem Dienstverhältnis; es besteht insbesondere keine Arbeitspflicht des Dienstnehmers bzw. keine Pflicht zur Leistung laufender Bezüge und der aliquoten Sonderzahlungen seitens des Dienstgebers. Die Zeit des unbezahlten Urlaubes bleibt hinsichtlich aller Rechtsansprüche des Dienstnehmers, die sich nach der Dauer der Dienstzeit richten, unberücksichtigt.

Der Ordnung halber wird darauf hingewiesen, dass für die Dauer des unbezahlten Urlaubes der Dienstnehmer die gesamten Sozialversicherungsbeiträge (Dienstnehmer- und Dienstgeber) zu tragen hat.

---

**Nimmt der Mitarbeiter ohne Genehmigung durch Fa. JOB TEAM GMBH Urlaub, sind wir berechtigt, diese Zeit als unbezahlten Urlaub zu verrechnen.**

JOB TEAM GMBH

Der o. a. Antrag wird

Genehmigt

nicht genehmigt

Begründung:.....

Graz, am

.....  
Unterschrift Mitarbeiter